

BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH

Corporate Governance Bericht 2025

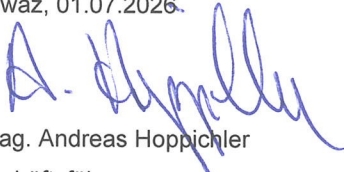
1 Ausgangslage und Bekenntnis

Basierend auf dem Bundes Public Corporate Governance Kodex 2017 (B-PCGK 2017) hat das Land Tirol im Jahr 2019 die Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol erstellt und die Tiroler Landesregierung diese mit Beschluss vom 02.04.2019 zustimmend zur Kenntnis genommen. Mit 18.06.2024 erfolgte eine Überarbeitung der Corporate Governance-Leitlinien des Landes Tirol. Laut Geltungsbereich sind die Leitlinien auf Unternehmen, an denen das Land am Stamm-, Grund- oder Eigenkapital mit mindestens 50 Prozent beteiligt ist, anzuwenden; eine sinngemäße Anwendung in anderen Bereichen wird befürwortet. Dies soweit auf das betreffende Unternehmen zwingend anzuwendende gesetzliche Bestimmungen nicht entgegenstehen.

Die Generalversammlung der BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH hat die Anwendung der Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol mit Umlaufbeschluss vom 22.06.2021 beschlossen. Die Gesellschaft möchte damit ausdrücklich ihrer Verantwortung hinsichtlich der Einhaltung der Grundsätze einer verantwortungsbewussten, auf nachhaltige und langfristige Schaffung von Werten ausgerichteten Leitung und Kontrolle in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als öffentliches Gesundheitsunternehmen nachkommen.

Für das Jahr 2025 erklärt die Geschäftsleitung der BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH hiermit, dass dem Kodex „Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol“ entsprochen wurde. Es sind keine Abweichungen inklusive etwaiger Gründe anzuführen.

Schwaz, 01.07.2026.



MMag. Andreas Hoppichler
Geschäftsführer

BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH

2 Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

MMag. Andreas Hoppichler vertritt die BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH als Geschäftsführer seit 01.07.2020.

Die Position des Geschäftsführers wurde vor Betrauung mit der Funktion öffentlich ausgeschrieben. Die von der Tiroler Landesregierung beschlossenen „Richtlinien für Dienstverträge von Managerinnen und Managern“ werden eingehalten.

Die Geschäftsführung beachtet bei sämtlichen Aufgaben die Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit sowie Sparsamkeit.

Da nur ein Mitglied der Geschäftsleitung vorgesehen ist, wird das 4-Augenprinzip durch Organisationsmaßnahmen sichergestellt.

Leitende Angestellte

Die leitenden Angestellten verfügen über alle zur Ausübung dieser Funktion erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen.

Anteilseigner bzw. Generalversammlung / Überwachungsorgan

50 % der Anteile an der BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH werden von der Tirol Kliniken GmbH und 50 % der Anteile werden vom Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz gehalten.

Für die BKH Schwaz Betriebsgesellschaft GmbH bestand im Berichtsjahr 2025 kein Überwachungsorgan (Aufsichtsrat), weshalb die Überwachung der Geschäftsleitung den Anteilseignern obliegt. Diese Funktion wird aktuell für die Tirol Kliniken GmbH von Herrn Geschäftsführer Mag. Stefan Deflorian und für den Gemeindeverband von Herrn Franz Hauser wahrgenommen. Zusätzlich erfolgte eine Befassung mit der BKH Schwaz Betriebsgesellschaft GmbH im Rahmen des Beteiligungsausschusses des Aufsichtsrates der Tirol Kliniken GmbH.

Geschäfte zwischen der BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH und den Mitgliedern des Überwachungsorgans bzw. der Geschäftsführung

Im Berichtszeitraum gab es Geschäfte zwischen der BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH und der Tirol Kliniken GmbH sowie zwischen der BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH und dem Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz. Diese dienten dem laufenden Betrieb der Gesellschaft und fanden zu marktüblichen Konditionen statt. Interessenkonflikte sind nicht aufgetreten.

Im Berichtszeitraum sind keine Geschäfte zwischen der BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH und den Mitgliedern der Geschäftsleitung bzw. des Überwachungsorgans anzuführen. Interessenskonflikte sind nicht aufgetreten.

Haftpflichtversicherung

Im Berichtszeitraum bestand eine D&O Versicherung mit der AIG Europe S.A., Direktion für Österreich, Herrengasse 1 – 3 in 1010 Wien. Versicherungspartner ist die BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH. Der Grund für den Abschluss einer Haftpflichtversicherung liegt im unternehmerischen Risiko, welches aus Bilanzsumme, Umsatzerlöse und Anzahl an Beschäftigten hervorgeht. Als Krankenhausträger mit Versorgungsauftrag im öffentlichen Gesundheitswesen bergen medizinische Behandlungen hohe Risiken. Zudem fungiert die BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH als Ausbildungsstätte für Gesundheitsberufe.

Spenden

Im Jahr 2025 wurden keine Spenden an politische Parteien oder wahlwerbende Gruppierungen bzw. Persönlichkeiten getätigt.

3 Angaben zur Arbeitsweise von Geschäftsführung und Überwachungsorgan

Die Arbeitsweise der Geschäftsführung erfolgt innerhalb der durch GmbH-Gesetz, Gesellschaftsvertrag, Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und den von den Eigentümern vorgegebenen Rahmenbedingungen.

Die Geschäftsleitung des Unternehmens informiert die AnteilseignerInnen unverzüglich über alle wichtigen Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung des Unternehmens/der Unternehmen von wesentlicher Bedeutung sind.

Hinsichtlich der Arbeitsweise der AnteilseignerInnen als Überwachungsorgan wird auf deren rechtliche Rahmenbedingungen (bei den tirol kliniken inklusive der bezüglichen Geschäftsordnungsbestimmungen sowie des Corporate Governance-Berichts) verwiesen.

Strategische Entscheidungen obliegen den AnteilseignerInnen und werden seitens der Geschäftsleitung auf geeignete Weise vorbereitet.

4 Interne Revision

Die BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH bedient sich gem. Punkt 11.2 der Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol der Internen Revision der Tirol Kliniken GmbH.

5 Jahresabschluss / Jahresabschlussprüfung

Es besteht für die BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH ein gesetzliches Erfordernis zur Durchführung einer Jahresabschlussprüfung.

Für die Durchführung der Prüfung wurde ein Prüfungsvertrag mit der Grant Thornton ALPEN-ADRIA Wirtschaftsprüfung GmbH abgeschlossen. Es wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 unter Einbeziehung der Buchführung und dem Lagebericht gemäß §§ 269 ff UGB geprüft.

Die Grant Thornton ALPEN-ADRIA Wirtschaftsprüfung GmbH hat zum sechsten Mal die BKH Schwaz Betriebsgesellschaft mbH geprüft. Gemäß Punkt 12.1 der Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol ist nach sieben aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren jedenfalls ein anderer Abschlussprüfer zu bestellen.

6 Externe Evaluierung der Einhaltung der Corporate Governance-Leitlinien des Landes Tirol

Gemäß Punkt 13.2 der Corporate Governance Leitlinien des Landes Tirol erfolgte eine externe Evaluierung der Einhaltung der Regelungen des Kodex durch die Wirtschaftsprüfungskanzlei Grant Thornton ALPEN-ADRIA Wirtschaftsprüfung GmbH das Jahr 2023 betreffend und hat gemäß Prüfbericht der Wirtschaftsprüfer vom 09.09.2024 zu keinen Beanstandungen geführt. Die nächste Evaluierung wird spätestens das Geschäftsjahr 2028 betreffend stattfinden.

7 IT-Sicherheit im Unternehmen

Die Bezirkskrankenhaus Schwaz Betriebsgesellschaft mbH ist mit den jeweiligen IT-Diensten, die sie von den tirol kliniken verwenden, wie z.B. das IT-Datennetzwerk, die IT-Arbeitsplatzausstattung, den Malwareschutz, etc., vom „Informations-Sicherheits-Management-System“ (ISMS) der Tirol Kliniken GmbH umfasst.

Um die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität von Daten bestmöglich sicherzustellen, betreibt die Abteilung Informationstechnologie der Tirol Kliniken GmbH ein umfassendes „Informations-Sicherheits-Management-System“ (ISMS) gemäß der ISO-Norm 27001. Dabei werden diverse technische und organisatorische Maßnahmen definiert, gesteuert, kontrolliert und fortlaufend verbessert.

Eine wesentliche Aufgabe im Rahmen des ISMS ist das IT-Risikomanagement zur systematischen Identifizierung, Analyse und Behandlung potenzieller IT-Gefährdungen. Dabei werden unternehmenskritische Applikationen und zentrale IT-Infrastrukturkomponenten der tirol kliniken betrachtet. Bei Ausschreibungsverfahren werden Mindestanforderungen an die IT-Sicherheit bereits im Leistungsverzeichnis berücksichtigt, hinzukommend werden etwaige Pflichten der Dienstleister und

Lieferanten im Zusammenhang zum Thema „Informationssicherheit“ vertraglich vereinbart. Verarbeiten die zu beschaffenden Geräte und Systeme personenbezogene Daten, werden diese Geräte und Systeme in Zusammenarbeit mit den Datenschutzbeauftragten hinsichtlich der Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geprüft.

Eine Risikobeurteilung wird laufend durchgeführt.

Das BKH Schwaz unternimmt zudem noch eigene technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten. Diese umfassen unter anderem zahlreiche Maßnahmen im Bereich der Netzanbindung, Verfügbarkeit der Serverräume, sichere Datenübertragungen, Zutrittskontrollen zu Serverräumen und den Gebäuden, Backup- und Notfall-Konzepte, Benutzerprofile für die einzelnen Applikationen und ein Datenschutzkonzept.